



## **Gemeinsam - Kinder schützen** (Überarbeitung 25.11.2025)

Uns als Dreisbachtalschule liegt das Wohl Ihres Kindes sehr am Herzen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir daran arbeiten das Beste für Ihr Kind zu erreichen, ihm einen liebevollen und respektvollen Umgang mit anderen Menschen beibringen und sein Selbstwertgefühl stärken.

Dazu müssen wir zusammen daran arbeiten, dass Ihr Kind in einem gewaltfreien Rahmen aufwachsen kann.

Angst und Gewalt lassen Kinder nicht zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, sondern formen aus ihnen sowohl Opfer als auch Täter zukünftiger Gewalttaten.

Starke Persönlichkeiten schaffen wir durch Liebe, Respekt und eine werteorientierte Erziehung.

Lassen Sie uns daher Ihre **Kinder schützen** - und zwar **gemeinsam**.

## **Schutz - vor häuslicher Gewalt**

Kinder verhalten sich nicht immer gut. Manchmal bauen sie auch ziemlich großen Mist.

Natürlich wollen wir sie erziehen, ihnen das richtige Verhalten beibringen und zeigen, dass ihr Fehlverhalten Konsequenzen hat. Aber gewaltfrei!

Auch eine „Ohrfeige“ oder ein „Klaps auf den Po“ sind keine zulässigen Erziehungsmethoden.

## **Schutz - vor sexualisierter Gewalt**

Sie können unsere Arbeit unterstützen indem Sie:

- ... Ihr Kind unterstützen seine eigenen Grenzen selbst ziehen zu dürfen. Damit ist gemeint, dass ihr Kind z.B. selbst entscheidet, von wem es ein Küsschen haben will, wer es in den Arm nehmen darf, vor wem es sich umziehen möchte etc.
- ... es davor warnen mit anderen Menschen mitzugehen.
- ... es in kindgerechter Kleidung kleiden.
- ... es ungeschminkt aus dem Haus schicken.

## Schutz - vor Gefahren durch digitale Medien

In unserem Schulalltag erleben wir, dass inzwischen die häufigsten Gefahren für Kinder von einem unvorsichtigen Gebrauch digitaler Medien ausgehen. Daher bitten wir Sie zum Wohle Ihres Kindes:

Nutzung und Inhalte:

- Lassen sie Ihr Kind nicht am Computer, Handy... alleine spielen. Kontrollieren Sie, welche Seiten ihr Kind im Internet besucht und prüfen Sie, welche Inhalte es dort zu sehen bekommt.
- Achten Sie auf altersangemessene Medienzeiten und Altersempfehlungen.
- Sehen Sie sich Videos im Internet (z.B. auf YouTube oder TikTok) erst selbst an, bevor sie Ihre Kinder diese Videos sehen lassen.

Soziale Medien

- Soziale Netzwerke wie WhatsAPP, Instagram etc. sind für Kinder nicht geeignet und daher auch mit Altersbeschränkungen belegt!
- Passen sie auf, dass Ihre Kinder keine Fotos hochladen und machen Sie sich Gedanken darüber, wo und für wen veröffentlichte Fotos Ihrer Kinder sichtbar sein sollen.

Bei Rückfragen, Problemen oder der Bitte um Hilfe bei einer der hier beschriebenen Problematiken wenden Sie sich gerne an uns.

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite und kennen professionelle Beratungs- und Anlaufstellen, die wir Ihnen vermitteln können.

Wenden Sie sich dafür an die Klassenleitung ihres Kindes, oder nehmen Sie über das Sekretariat direkt Kontakt zu unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auf.

Svetla Gärtner (Schulsozialarbeiterin)  
und das Team der Dreisbachtalschule